



Deutsche Zivilschutz-Kompetenz für Jordanien: BBK bildet Ausbilder von Einsatzkräften zur Bewältigung von chemischen Gefahren weiter

Deutsche Zivilschutz-Kompetenz für Jordanien: BBK bildet Ausbilder von Einsatzkräften zur Bewältigung von chemischen Gefahren weiter
Trotz der fortschreitenden Beseitigung des syrischen Chemiewaffen-Programms besteht für Syrien und seine Nachbarländer hinsichtlich der C-Kampfstoffe bis auf weiteres ein Restrisiko. Angesichts dieser Situation unterstützt die Bundesrepublik Deutschland ein Projekt zum Schutz der jordanischen Bevölkerung. Dieses Projekt wird seit 2013 durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gemeinsam mit dem jordanischen Zivilschutz "General Directorate of Jordan Civil Defence" durchgeführt und durch das Auswärtige Amt gefördert und finanziert. In diesem Zusammenhang hat das BBK 20 Mitglieder des jordanischen Zivilschutzes für den Umgang mit chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Stoffen bei Einsätzen fortgebildet. Der Workshop an der BBK eigenen Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz (AKNZ) wurde vom 19. bis 23. Mai 2014 durchgeführt mit dem Ziel, durch Ausbildungs- und Ausrüstungshilfe sowie konzeptionelle Unterstützung und Übungen im medizinischen Bereich den Schutz der jordanischen Zivilbevölkerung und der syrischen Flüchtlinge vor Ort zu verbessern. Es war bereits der zweite Workshop dieser Art. Das BBK nimmt als Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) Aufgaben im Bevölkerungsschutz und in der Katastrophenhilfe wahr. Es unterstützt das BMI auf den genannten Gebieten und mit dessen Zustimmung die fachlich zuständigen obersten Bundesbehörden. Bundesministerium des Innern (BMI) Alt-Moabit 101 D 10559 Berlin
Telefon: +49 30 18681-1022/-1023/-1089
Telefax: +49 30 18681-1083
Mail: presse@bmi.bund.de
URL: <http://www.bmi.bund.de>

Pressekontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium des Innern (BMI)

10559 Berlin

bmi.bund.de
presse@bmi.bund.de

Das Bundesministerium des Innern ist verantwortlich für die innere Sicherheit. Dazu gehören sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch der Schutz unserer Verfassung. Weiteres wesentliches Element im nationalen Sicherheitssystem ist der Aufgabenbereich Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Das Bundesministerium des Innern erfüllt ein breites Aufgabenspektrum und ist differenziert organisiert. Es hat seinen Sitz in Berlin und Bonn und verfügt über eine weit verzweigte Behördenstruktur. Seit dem 12. Juli 1999 ist Berlin sein erster Dienstsitz. Das im Bezirk Berlin-Mitte, Ortsteil Moabit, gelegene Dienstgebäude bietet auf 13 Etagen Raum für rund 900 Berliner Bedienstete des Ministeriums. Der Bundesminister des Innern kümmert sich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Informationsgesellschaft. Er sorgt dafür, dass sie den neuen Informations- und Kommunikationstechniken vertrauen können und dass ihre Privatsphäre geschützt bleibt. Auch Migrations- und Integrationspolitik gehört zu den zentralen Aufgaben des Bundesinnenministeriums. Migration ist ein weltweites Phänomen, dessen Bedeutung seit Bestehen der Bundesrepublik stark zugenommen hat. Der Bundesminister des Innern ist ebenfalls zuständig für den öffentlichen Dienst. Über 5 Millionen Menschen sind in Deutschland beim Staat - beim Bund, bei den Ländern und Gemeinden - beschäftigt.